

Prüfbericht Nr. **55030722** (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 9,5Jx19 H2 Typ CMP 959
 Hersteller Superior Industries Leichtmetallräder Germany GmbH

Seite 1 von 3

Auftraggeber Superior Industries Leichtmetallräder Germany GmbH
 Gustav-Kirchhoff-Straße 10
 D-67098 Bad Dürkheim
 QM-Nr.: 49 02 0142106

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell Competition 2
 Typ CMP 959
 Radgröße 9,5 J x 19 H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
M8	CMP 959 M8 / ohne Ring	5/112/66,6	52	750	2200	3/2022
W6	CMP 959 W6 / ohne Ring	5/112/66,5	40	810	2200	3/2022
TR8	CMP 959 TR8 / ohne Ring	5/114,3/64,2	45	820	2200	3/2022
W3	CMP 959 W3 / ohne Ring	5/120/72,6	48	710	2200	3/2022

Kennzeichnung

KBA-Nummer 54219
 Herstellerzeichen ATS Germany
 Radtyp und Ausführung CMP 959 (s.o.)
 Radgröße 9,5Jx19 H2
 Einpreßtiefe ET.. (s.o.)
 Gießereikennzeichen SPP
 Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Prüfbericht Nr. **55030722** (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 9,5Jx19 H2 Typ CMP 959
Superior Industries Leichtmetallräder Germany GmbH

Seite 2 von 3

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang (mm)	Verfahren	Datum	Ort
W6	5/112/66,5	40	810	2200	FE	03/2022	TZT Lamsheim
M8	5/112/66,6	52	750	2200	FE	03/2022	TZT Lamsheim
TR8	5/114,3/64,2	45	820	2200	FE	03/2022	TZT Lamsheim
W3	5/120/72,6	48	710	2200	FE	05/2022	TZT Lamsheim

FE=Farbeindringverfahren
ZnO=Zinkoxydpaste

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifen-größe	Datum	Ort
W6	5/112/66,5	40	810	245/35R19	01/2022	TZT Lamsheim
M8	5/112/66,6	52	750	245/35R19	03/2022	TZT Lamsheim
TR8	5/114,3/64,2	45	820	245/35R19	01/2022	TZT Lamsheim
W3	5/120/72,6	48	710	245/35R19	01/2022	TZT Lamsheim

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifen-größe	Verfahren	Datum	Ort
W6	5/112/66,6	40	820	295/45R19	FE	02/2022	TZT Lamsheim
TR8	5/114,3/64,2	45	820	295/45R19	FE	04/2022	TZT Lamsheim
W3	5/120/72,6	48	820	295/45R19	FE	05/2022	TZT Lamsheim
W3	5/120/72,6	48	820	295/45R19	FE	05/2022	TZT Lamsheim

FE=Farbeindringverfahren
ZnO=Zinkoxydpaste

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühstest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung W6 ET40 betrug 11,71 kg.

Prüfbericht Nr. **55030722** (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 9,5Jx19 H2 Typ CMP 959
Superior Industries Leichtmetallräder Germany GmbH

Seite 3 von 3

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in Technologiezentrum Typprüfstelle Lamsheim ab Januar 2022 durchgeführt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

Beschreibung		17.05.2022
Radzeichnung	5355-06	14.09.2021
	mit Änderung vom	13.04.2022
Radzeichnung	5356-05	10.09.2021
	mit Änderung vom	13.04.2022
Radzubehör	Rev07	01.02.2022
Verwendungen	Anlage 1 bis 4	


Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 31. Mai 2022

SBC



Blauth

00391162.DOC